

DONAUKURIER

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IN DEN LANDKREISEN KELHEIM NEUMARKT EICHSTÄTT

Nr. 152, Montag, 6. Juli 2015

www.donaukurier.de

Einzelpreis 1,40 €

Im Fahrtwind durch die brütende Sommerhitze



Ein automobiles Spektakel der besonderen Art hat am Wochenende die Freunde von Oldtimern nach Beilngries gelockt. Bei der Beilngries Classic und dem dritten Oldtimerfestival rollten zahlreiche Boliden durch die Altmühlstadt. 111 Oldtimer waren am Samstagmorgen zu einer Rundfahrt durch die Region gestartet – ein Erlebnis für die Teilnehmer, die den kühlenden Fahrtwind sichtlich genossen. In der brütenden Sommerhitze kamen jedoch an beiden Tagen weniger Zuschauer als erwartet. Temperaturen bis zu 40 Grad hatten ganz Deutschland im Griff.

(Foto: Nusko) **Seite 5 und 9**

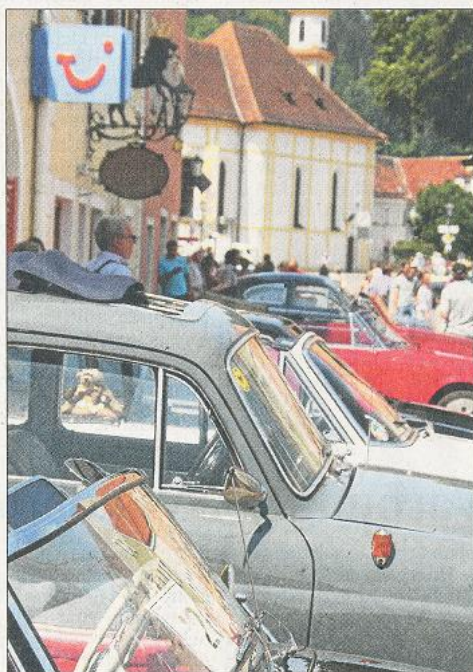
LOKALES

DK Nr. 152, Montag, 6. Juli 2015 30

Kaffeeahrt mit dem Rolls-Royce



Der schwarze Rolls-Royce war nur einer der zahlreichen Oldtimer, die am Samstagnachmittag auf dem Gredinger Marktplatz zu sehen waren. Hier legten die Teilnehmer der 12. Beilngries Classic auf ihrer 111 Kilometer langen Ausfahrt nämlich einen Kaffeestopp ein. Die gut erhaltenen und auf Hochglanz polierten Fahrzeuge konnten rund eineinhalb Stunden lang bewundert und genau unter die Lupe genommen werden. Dann stiegen die stolzen Fahrer wieder in ihre überaus schicken Oldtimer und machten sich auf den Rückweg nach Beilngries. Foto: Koller



Veteranen trotzen der Hitze

Beilngries Classic und Oldtimerfestival: Zwei Tage im Zeichen der Nostalgie

Von Hans Nusko

Beilngries (DK) Zahlreiche historische Fahrzeuge, nostalgische Gefühle und einige Personen in historischer Kleidung hat es am Wochenende zu Füßen von Schloss Hirschberg gegeben. Angesagt waren die zwölfte Auflage der Beilngries Classic und das dritte Oldtimerfestival in der Altmühlstadt.

Die Vorbereitungen waren ebenso umfassend wie gründlich, ausgelassener Partystimmung stand so gut wie nichts im Weg. Doch dann saß Annelie auf dem Beifahrersitz. Das Wetterhoch mit diesem Namen sorgt seit Tagen für große Hitze, ausgerechnet am Samstag und Sonntag fand sie ihren vorläufigen Höhepunkt. Dies

wirkte sich zwar nur marginal auf die Zahl der Teilnehmer an beiden Veranstaltungen, offensichtlich aber ganz massiv auf das Interesse von Besuchern aus.

Zwar hatte Bürgermeister Alexander Anetsberger am Samstagabend festgestellt: „Bei diesem Wetter muss man einfach raus“. Es ist aber nicht bekannt, wie umfassend sein Rat befolgt wurde. Die Beilngrieser Innenstadt war jedenfalls nicht das bevorzugte Ziel der Nachtschwärmer. „Es hätten schon mehr Besucher sein können“, stellte Anetsberger am späten Abend fest. Er bedauerte dies, denn seitens der Stadt habe man alles getan, um ein tolles Fest feiern zu können.

111 Oldtimer waren am Samstagmorgen zu einer längeren Rundfahrt durch die Region gestartet. Die betagten Fahrzeuge – das älteste war ein

Ford T-Model aus dem Jahr 1919, das Anton Seelmann aus Beilngries gehört – ließen sich von Annelie nicht beeindrucken. Laut Organisator Hubert Kaes gab es keine größeren technischen Probleme. Seinen Worten zufolge war auch heuer es ein „rollendes Automobilmuseum“ zu sehen; das Durchschnittsalter der gestarteten Fahrzeuge belief sich auf gut 54 Jahre.

Unabhängig von der Hitze war die Veranstaltung auch heuer wieder ein Erlebnis für die Teilnehmer. Dies bestätigte zum Beispiel Guido Di Dio aus Bamberg. Er sagte: „Das hat mir sehr gut gefallen. Beilngries ist wunderschön. Die Stadt passt gut zu dieser Veranstaltung“.

„Sie sehen hier ein rollendes Automobilmuseum.“

Organisator Hubert Kaes

Mehr Besucher hatten sich gestern zum dritten Beilngrieser Old-

timerfestival eingefunden. Die Sonne brannte erneut gnadenlos vom Himmel, als rund 150 Fahrzeuge jeder Art im Herzen der Altmühlstadt aufgestellt wurden. Teilnehmen durften alle Automobile, Motorräder und Roller, die mindestens 20 Jahre alt sind. Auch Traktoren, die spätestens 1975 gebaut wurden, waren zu sehen. Für sie hatte man ebenfalls eine Rundfahrt vorbereitet; etwa 60 Teilnehmer machten sich gestern auf den Weg.

Kaum Anklang fand der Aufruf an Besucher und Teilnehmer, in historischer Kleidung zu kommen. Lediglich die Mitglieder der Altmühltaler Blaskapelle hielten an beiden Tagen tapfer durch. Bunte Farbtupfer beim Rahmenprogramm waren auch die Roaring Bräss Band aus München sowie The Boogie Devils, eine Showgruppe aus Allersberg.



Ganz im Zeichen von Oldtimern stand das Wochenende in Beilngries. Am Samstag wurden die zwölfte Beilngries Classic gestartet. Dabei gab es ebenso viel zu bestaunen wie gestern beim dritten Oldtimerfestival (links). An beiden Tagen wurde ein attraktives Rahmenprogramm geboten; die wenigen Besucher hatten trotz großer Hitze viel Spaß.

Fotos: Nusko

